

Bikerules

Gemeinsam die Natur geniessen. Respektiere die Natur und die anderen Wegbenutzer damit keine Konflikte entstehen können.

Fahre nur auf bestehenden Wegen

Fahre nicht querfeldein und bleib auf bestehenden Wegen und Trails, um die Natur nicht zu schädigen. Respektiere lokale Wegsperrungen, sie haben meist einen sinnvollen Grund.

Sei Rücksichtsvoll und gewähre Vortritt

Kündige deine Vorbeifahrt frühzeitig an, um andere Wegbenutzer nicht zu erschrecken. Reduziere deine Geschwindigkeit beim Überholen und Kreuzen, halte nötigenfalls an. Mit einem Flotten Gruss erfreust du die freundlichen und verblüffst die kritischen Weggenossen!

Nimm Rücksicht auf die Tiere

Wildtiere in Wald und Flur bedürfen besondere Rücksichtnahme. Siehst du ein Tier, halte an und warte bis es sich in Sicherheit bringen konnte. Schliesse Weidezäune, nachdem du sie passiert hast.

Hinterlasse keine Spuren

Bremse möglichst nicht mit blockierenden Rädern, da dies das Auftreten von Erosion begünstigt. Nimm deine Abfälle mit und entsorge diese umweltgerecht.

Rechne mit unvorhergesehenem

Fahre immer konzentriert und kontrolliert. Passe deine Geschwindigkeit der jeweiligen Situation an. Du musst auf Sichtweite anhalten können. In nicht einsehbaren Passagen können jederzeit andere Wegbenutzer oder Hindernisse auftauchen.

Fahr auf „Nummer sicher“

Beginne deine Tour direkt vor deiner Haustüre oder benutze möglichst die öffentlichen Verkehrsmittel zur Anreise. Prüfe deine Ausrüstung. Schätze deine Fähigkeiten richtig ein. Informiere dich über die Gegend in der du deine Tour planst. Fahre in abgelegenen Gebieten nie alleine. Sei für unvorhersehbare Situationen gerüstet. Nimm Werkzeug, eine Notfallapotheke und wenn möglich ein Mobiltelefon mit. Trage zu deiner Sicherheit immer ein Helm und Handschuhe.

Auch dein Fahrverhalten beeinflusst die Meinung und Toleranz der Öffentlichkeit und das Handeln von Behörden und Verwaltungen gegenüber unserer Sportart.